

asyl

1 • 2017

aktuell

Zeitschrift der
asylkoordination
österreich

EUropa: Grenzen dicht



Afghanistan –
Nach der Rückkehr
Fluchthilfe –
Kriminalisierung
Sprachkurse –
Wert und Werte

Inhalt

01 Editorial

02 EUropa I – Grenzregime: Grenzregime Reloaded

Bernd Kasperek

08 EUropa II – Dublin IV: Schutz gibt es nur anderswo

Maximilian Pichl

12 Kommentar: Werte – staatlich geprüft?

Hans-Jürgen Krumm

14 Kriminalisierung von RetterInnen, HelferInnen, Geflüchteten

Carla Küffner, Jakob Oxenius

20 Wert und Werte

Sophia Fuchs, Raffaella Rosa

24 Rückkehr nach Afghanistan

Jelena Bjelica, Thomas Ruttig

30 Landschaft: Klosterneuburg hilft

Isabella Riediger, Jakob Ernst

32 Kurzmeldungen

40 Bücher

Unterschiedliche Formate erleichtern das Lesen: von Interview bzw. moderiertem Gespräch über Reportagen, Analysen und Berichte bis zum diskurskritischen Glossar und konkreten Tipps und Hilfestellungen für den Unterricht reichen die Formate. Inhaltlich werden nicht nur Themen mit unmittelbarem Schulbezug abgehandelt. Grundlegende Überlegungen zur österreichischen Integrationspolitik, Widerstand gegen Abschiebungen und die Konstruktion „fremder Männlichkeit“ haben ihre Gültigkeit auch über den Schulkontext hinaus. Dass sich manchmal kleine Fehler eingeschlichen haben, ist insofern leicht verschmerzbar.

Ein sehr empfehlenswerter Reader nicht nur für LehrerInnen. HL

„Menschen gehen“ Flucht und Ankommen. ide, information zur deutschdidaktik Heft 1-2017, 192 Seiten, € 21,90

Schwergewicht

Der 1944 geborene Historiker Klaus J. Bade ist nicht nur ein Schwergewicht in der deutschen Migrationsforschung. Bade war einerseits ein Pionier der historischen Auseinandersetzung mit Migration, andererseits gehörte zu jenen, die das wissenschaftliche Feld der Migrationsforschung in der akademischen Landschaft etablierten und maßgeblich mitgestalteten. An der



Universität Osnabrück gründete er 1991 das Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS).

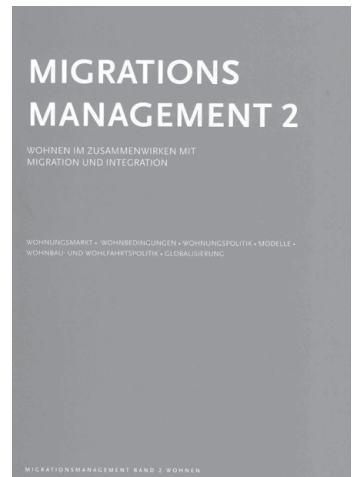
Bade war nicht nur 2008 bis 2012 Vorsitzender des Sachverständigenrates der Stiftungen für Integration und Migration, sondern Mitglied in mehr als einem Dutzend Beiräten und war so einer der wohl einflussreichsten Stimmen in vielen politischen Debatten. So zum Beispiel in der Debatte um die rassistischen Thesen des SPD-Politikers Thilo Sarrazin. Bade sah in Sarrazin einen „als Aufklärer getarnten Brandstifter und Friedensbrecher in der Einwanderungsgesellschaft“.

Jetzt hat der mittlerweile emeritierte Professor einen schwergewichtigen Sammelband – wohl so etwas wie sein Vermächtnis – herausgegeben. Nach 80 Seiten einer mit „Migrationsforschung, interdisziplinäre Forschungsorganisation und kritische Politikbegleitung seit

den 1980er Jahren“ überschriebenen Einführung, folgen auf ca. 500 Seiten Originalbeiträge von Bade (und wechselnden Co-AutorInnen) von 1982 bis 2015. Der als „Erinnerungen und Beiträge“ untertitelte Band kann damit etwas, was das „Netz“ nicht vermag, nämlich einen stringenten Überblick zu Debatten und Kontroversen, zu wissenschaftlichen und politischen Ansätzen im Feld Migration und Flucht aus den vergangenen 35 Jahren.

HL

Klaus J. Bade: Migration – Flucht – Integration. Kritische Politikbegleitung von der „Gastarbeiterfrage“ bis zur „Flüchtlingskrise“. Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017, Von Loeper Literaturverlag. 624 Seiten, € 32,90



Integration und Wohnen

Nachdem die Universitätsprofessoren Gudrun Biffi und Nikolaus

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

asylkoordination österreich

A-1070 Wien, Burggasse 81/7, Tel: +43 1 532 12 91

E-Mail: langthaler@asyl.at, Web: www.asyl.at

Konto: IBAN AT08 1400 00181066 5749, BIC BAWAATWW

Abopreis: (mind. vier Ausgaben pro Jahr) €16,-

Redaktion: Herbert Langthaler

Offenlegung: Medieninhaber: *asylkoordination österreich*

Blattlinie: Informationen der Mitglieder und UnterstützerInnen der *asylkoordination österreich* über die Vereinsarbeit, Fragen der österreichischen und internationalen Asyl- und Migrationspolitik, über Ursachen und Auswirkungen weltweiter Migrationsbewegungen.

AutorInnen: Jelena Bjelica, Jakob Ernst, Sophia Fuchs, Karin Hofer, Bernd Kasperek, Anny Knapp, Carla Küffner, Hans-Jürgen Krumm, Herbert Langthaler, Lisa Wolfsecker, Jakob Oxenius, Maximilian Pichl, Rafaella Rosa, Isabella Riediger, Thomas Ruttig

Fotos: Severin Dostal, Loue Live, Médecins Sans Frontières, Mafalda Rakoš, Isabella Riediger, Sally Stroux

Lektorat: Verena Hrdlicka

Grafik: Almut Rink für *visual^{affairs}* www.visualaffairs.at

Herstellung: Resch KEG, 1150 Wien